

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Forstverein
<b>Band:</b>	127 (1976)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

in Erscheinung tritt und — was sicherlich auch berücksichtigt werden muss — weil die jungen Waldbäume spärlicher vertreten und längeren Gefährdungszeiträumen ausgesetzt sind. Von der Gesamtfläche des untersuchten Jungwuchses im Ausmass von 259 600 ha sind nach den Bundesergebnissen 1961/1964 47 Prozent ohne Verbiss, 33 Prozent zu 10—50 Prozent und 20 Prozent zu 50—100 Prozent verbissen. Von besonderer Bedeutung erwiesen sich die Rückeschäden, durch die

30 Mio Vfm betroffen worden sind. Sie haben neben der Wundfäule häufig auch einen Befall mit Holzwespen zur Folge. Der Verfasser betont, dass sich die bedeutenden Rückeschäden durch einen sorgfältigen Einsatz der Maschinen und eine gute Feinerschliessung weitgehend vermeiden lassen und dass es zur Sicherung der Waldhygiene zweckdienlich erscheint, wenn die Wirtschaftsbereiche für das forstliche Fachpersonal nicht allzu gross festgelegt werden.

*K. Eiberle*

## FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

### Hochschulnachrichten

#### Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamung Eligibilité à un emploi forestier supérieur

Das Eidg. Departement des Innern hat als wählbar an eine höhere Forstbeamung erklärt:

Annen Beat, von Steinen SZ  
Barandun Jürg, von Feldis GR  
Böll Albert, von Zürich  
Bumann Reinholt, von  
  Kalpetran-Embd VS  
Buri Heinrich, von Ringgenberg BE  
Corti Gabriele, d'Aranno TI  
Laffranchi Gianni, de Robasacco TI  
Meier Sylvain Albert, von Uster ZH  
Montandon Gérald, de La Brévine NE  
Müller Manfred, von Günsberg SO  
Schaffer Hans-Peter, von Stettlen BE

Schwyzer Andreas, von Zürich  
Singy Jean-Marc, de Corslettes FR  
Sutter Robert, von Leuggern AG  
Vuille Claude Alain, de La Sagne NE  
Weiller Peter Simon, von Itingen BL  
Zanetti Marco, von Poschiavo GR

### BRD

In der Zeit vom 11. bis 15. 10. 1976 veranstaltet die Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, Reinbek—Hamburg, anlässlich der Einweihung des neuen Gebäudes für das Institut für Weltforstwirtschaft, der Gemeinschaftlichen Einrichtungen und der Verwaltung ihre Reinbek—Hamburger Forst- und Holztagung 1976.

Das Veranstaltungsprogramm wird noch bekanntgegeben.